



RS Logistik

▣ GESCHÄFTSBRIEF ▣



Aktuelle Informationen aus Logistik und Transport
Ausgabe 57 / März 2018

Liebe Kunden und Geschäftsfreunde,

der Frühling steht vor der Tür und Deutschland hat wieder eine Regierung. Wir sagen zweimal „endlich“. Also: Lassen Sie uns gemeinsam mit Elan und Begeisterung die kommenden Monate angehen – vor uns allen liegt eine gute Zeit!

Ihr Team von RS Logistik

Smart Mobility als Lösung für steigende Lieferverkehre?

In 2014 waren es rund 44 Milliarden, in 2016 bereits 65 Milliarden: Die Zahl der weltweit versendeten Pakete steigt stetig. Studien rechnen bis 2025 jährlich mit zweistelligen Wachstumsraten, allein auf Deutschland kommt bis 2030 die Verdopplung des bisherigen Paketaufkommens zu. Außer Frage steht, dass die erhebliche Zunahme der Lieferverkehr in den Großstädten mit der bestehenden Infrastruktur und den derzeitigen Mobilitätskonzepten nicht zu bewältigen ist.

Ist Smart Mobility eine Lösung, sprich: Entlastet die gewerbliche Nutzung des autonomen Fahrens den innerstädtischen Lieferverkehr? Eine Frage, die unter Verkehrsexperten zu spannenden Gedankenspielen führt: Unbemannte Lieferautos könnten während der Nachtzeiten zügiger als am Tag die Waren an die Zielorte transportieren. Oder Fahrzeuge mit wechselnden Aufbauten könnten tagsüber Personen transportieren und nachts mit dann anderem Aufbau Lieferverkehre durchführen. Und der Audi-Vorstand ist mit der Idee von fliegenden Fahrzeugen bereits an die Öffentlichkeit gegangen.

Auch das Vansharing (also das auf den Logistikbereich übertragene Carsharing-Prinzip) bleibt ein Thema. Im B2B-Bereich ist es besonders interessant, denn in diesem Zuge wären auch Konzepte wie Pop-up-Stores an bestimmten Plätzen zu festgelegten Zeiten realisierbar.

Start neuer Mautsätze: ja, nein, mal sehen ... nun doch

Das monatelange Hin und Her scheint nun ein Ende zu haben: Die Bundesregierung will nun doch die Ausweitung der Lkw-Maut auf alle Bundesstraßen zum 1. Juli 2018 einhalten. Zudem prüft Berlin die Maut-Ausweitung auf kleinere Lkw mit 3,5 bis 7,5 Tonnen sowie auf Fernbusse.

Hingegen steht für die Einführung der im März 2015 beschlossenen Pkw-Maut noch kein Termin fest. Dabei fordern die bislang entstandenen Kosten geradezu schnelle Klarheit: Von 2014 bis 2017 wurden mehr als 23 Mio. Euro in die sogenannte Pkw-Infrastrukturabgabe gesteckt und 30 der geplanten 76 Stellen sind bereits besetzt.

„Fahrermangel“ ist das Logistik-Wort des Jahres 2017

Jüngst ließ das Fachmagazin VerkehrsRundschau seine Leser über das Logistik-Wort 2017 abstimmen. Gesucht wurde der Begriff, der im vergangenen Jahr in der Branche allgegenwärtig gewesen war. Das Ergebnis: Mit knapp 29% der abgegebenen Stimmen machte „Fahrermangel“ das Rennen, auf den Plätzen folgten „Digitalisierung“ und „Paketinfarkt“.

Europäischer Paketdienst soll transparenter werden

Am 13.03.2018 hat die EU-Kommission eine neue Verordnung verabschiedet, die den europäischen Paketmarkt transparenter machen soll. So müssen Paketdienstleister mit mehr als 50 Mitarbeiter bereits ab kommenden Mai ihre Preise für Auslandsendungen offenlegen.

Gemäß dem Handelsblatt kostet in den meisten EU-Ländern der Versand ins Ausland drei- bis fünfmal mehr als der Inlandsversand. Das hält viele Verbraucher davon ab, grenzüberschreitend im Internet zu kaufen, so Deutschlands führende Wirtschafts- und Finanzzeitung. Weiter: Die EU-Verordnung verspricht eine europaweite Belegung des Online-Handels, da „die letzte Grauzone der Intransparenz des Handels im Internet“ nun endlich verschwinde.

Deutschland staut sich 3,77 mal von der Erde zum Mond

Gemäß einer ADAC-Studie wurden in 2017 auf Deutschlands Autobahnen rund 723.000 Staus registriert (694.000 in 2016). Die daraus resultierende Gesamtstaulänge betrug 1,45 Mio. Kilometer. Zum Vergleich: Die Entfernung von der Erde zum Mond beträgt „nur“ 384.000 Kilometer.

Während sich in 2017 auf den Autobahnen rund um Hamburg mehr Staukilometer bildeten als im Großraum anderen Metropolen, gab es die meisten Stauermeldungen in den großen Flächenländern NRW, Bayern und Baden Württemberg: 64% aller abgegebenen Meldungen entfielen auf diese drei Länder.

Führende Stückgutkooperationen unter einem Dach

Bereits seit Jahren ist RS Logistik aktiver Netzwerkpartner der Stückgutkooperationen Vernetzte-Transport-Logistik (VTL, gegründet 1998, mehr als 130 mittelständische Cargo-Unternehmen) und Systemtransport auf Rädern (S.T.a.R., gegründet 1994, über 70 angeschlossene Systempartner).

In 2015 hatten beide Netzwerke mit der International Logistic Network (ILN, gegründet 1998, rund 225 mittelständisch geprägte Speditionen) eine strategische Allianz geschlossen. Nun sollen die drei Stückgutnetzwerke in einer noch zu gründenden Produktionsgesellschaft auch juristisch zusammengeführt werden. Anfang 2019 soll das neue Netz stehen und deutschlandweit rund 250 Standorte umfassen.

Höhere Produktivität durch Bündelung der Mengen, Reduktion der Aufwände für Hauptabläufe, optimierte Sicherstellung der Flächenabdeckung durch verdichtete Verteilerverkehre – dies sind nur drei der vielen Ziele, mit denen die zukünftige Gesellschaft für Partner und Kunden gleichermaßen Mehrwerte generieren will. RS Logistik ist auch weiterhin dabei!

RS Haus-Info: Erteilung der Handlungsvollmacht für ...

Unser langjähriger Mitarbeiter Herr Oliver Stegemann, vielen von Ihnen als Lagerleiter der RS Logistik bestens bekannt, hat zum 15. Februar 2018 Handlungsvollmacht erhalten. Mit der Erteilung der handelsgeschäftlichen Vertretungsmacht machen wir unser Vertrauen und die Wertschätzung gegenüber Herrn Stegemann auch nach außen sichtbar.

RS Logistik GmbH ▣ Appener Straße 21 ▣ 25482 Appen

T: 04101/6980-0 ▣ F: 04101/6980-80 ▣ E: info@rslogistik.de ▣ www.rslogistik.de